

EG-Sicherheitsdatenblatt Argon, verdichtet

Erstellungsdatum : 27.01.2005
Überarbeitet am : 15.11.2010

Version : 2.1

AT / D

SDB Nr. : 8303
Seite 1 / 2

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname

Argon, verdichtet

Handelsname

Gasart 259 Argon 4.8 für Spektrometrie

Gasart 260 Argon 4.6

Gasart 262 Argon 5.0

Gasart 287 Argon 5.3

Gasart 288 Argon 5.6

Gasart 289 Argon 6.0

Gasart 299 BIOGON A

EG-Nr. (EINECS): 231-147-0

CAS-Nr.: 7440-37-1

Index-Nr. -

Chemische Formel Ar

REACH Registrierungsnummer:

Aufgeführt in Annex IV/V der Verordnung 1907/2006/EC (REACH),
ausgenommen von der Registrierung.

Bekannte Verwendungszwecke

Nicht bekannt.

Hersteller/Lieferant

Linde Gas GmbH, 4651 Stadl-Paura, Austria

E-Mail-Adresse office@at.linde-gas.com

NOTRUF-NUMMER: +43 50 4273

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EG-Einstufung nach 1272/2008/EG (CLP)

Pressgas - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

EG - Einstufung nach 67/548/EG & 1999/45/EG

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Erstickend in hohen Konzentrationen.

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

Verdichtetes Gas

Kennzeichnungselemente

- Gefahrenpiktogramme



GHS04

- Signalwort

Achtung

- Gefahrenhinweise

H280

Enthält Gas unter Druck; kann bei
Erwärmung explodieren.

EIGA-As

Erstickend in hohen Konzentrationen.

- Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweis Prävention

Sicherheitshinweis Reaktion

Sicherheitshinweis Aufbewahrung

P403

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitshinweis Entsorgung

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung: Stoff

Zusammensetzung/Information über Bestandteile

Argon, verdichtet

CAS-Nr.: 7440-37-1

Index-Nr.: -

EG-Nr. (EINECS): 231-147-0

REACH Registrierungsnummer:

Aufgeführt in Annex IV/V der Verordnung 1907/2006/EC (REACH),
ausgenommen von der Registrierung.

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die
Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen

Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können
Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer
bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines
umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und
ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters
verursachen. Nicht brennbar.

Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemieschutzanzug benutzen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Gebiet räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation,
Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung
gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in
den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für
dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist.

EG-Sicherheitsdatenblatt Argon, verdichtet

Erstellungsdatum : 27.01.2005
Überarbeitet am : 15.11.2010

Version : 2.1

AT / D

SDB Nr. : 8303
Seite 2 / 2

Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.

Lagerung

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Angemessene Lüftung sicherstellen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aussehen: Farbloses Gas

Geruch: Keine Warnung durch Geruch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Molare Masse: 40,00 g/mol

Schmelzpunkt: -189 °C

Siedepunkt: -186 °C

Kritische Temperatur: -122,3 °C

Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft): Nicht brennbar.

Relative Dichte, gasf. (Luft=1): 1,38, Schwerer als Luft.

Relative Dichte, flüssig (Wasser=1): 1,4

Löslichkeit in Wasser (mg/l): 61 mg/l

Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefer gelegenen Bereichen.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Stabilität und Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**Allgemeines**

Toxikologische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Allgemeines**

Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Allgemeines**

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen. Rückfrage beim Gaselieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

EAK Nr. 16 05 05

14 ANGABE ZUM TRANSPORT**ADR/RID**

Klasse	2	Klassifizierungscode	1A
--------	---	----------------------	----

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1006 Argon, verdichtet

UN 1006 Argon, compressed

Gefahrzettel	2.2	Gefahrnummer	20
--------------	-----	--------------	----

Verpackungsanweisung	P200
----------------------	------

IMDG

Klasse	2.2
--------	-----

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1006 Argon, compressed

Gefahrzettel	2.2
--------------	-----

Verpackungsanweisung	P200
----------------------	------

EmS	FC, SV
-----	--------

IATA

Klasse	2.2
--------	-----

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1006 Argon, compressed

Gefahrzettel	2.2
--------------	-----

Verpackungsanweisung	P200
----------------------	------

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzvorrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

16 SONSTIGE ANGABEN

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Weitere Informationen

Kühn-Birett: Merkblätter gefährliche Arbeitsstoffe

Hommel: Handbuch der gefährlichen Güter

Linde Sicherheitshinweise

Nr. 3	Sauerstoffmangel
-------	------------------

Nr. 7	Sicherer Umgang mit Gasflaschen und Flaschenbündeln
-------	-----------------------------------------------------

Nr. 11	Transport von Gasbehältern mit Kfz
--------	------------------------------------

Dokumentende